

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

Anmeldenummer: **85100092.7**

Int. Cl.⁴: **E 06 B 9/20**

Anmeldetag: **06.01.85**

Priorität: **10.01.84 DE 3400528**
08.10.84 DE 3436890

Veröffentlichungstag der Anmeldung:
31.07.85 Patentblatt 85/31

Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: **12.03.86**

Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH FR GB IT LI NL SE

Anmelder: **Hauptmann, Gerhard**
Im Grund 9
D-5245 Mudersbach(DE)

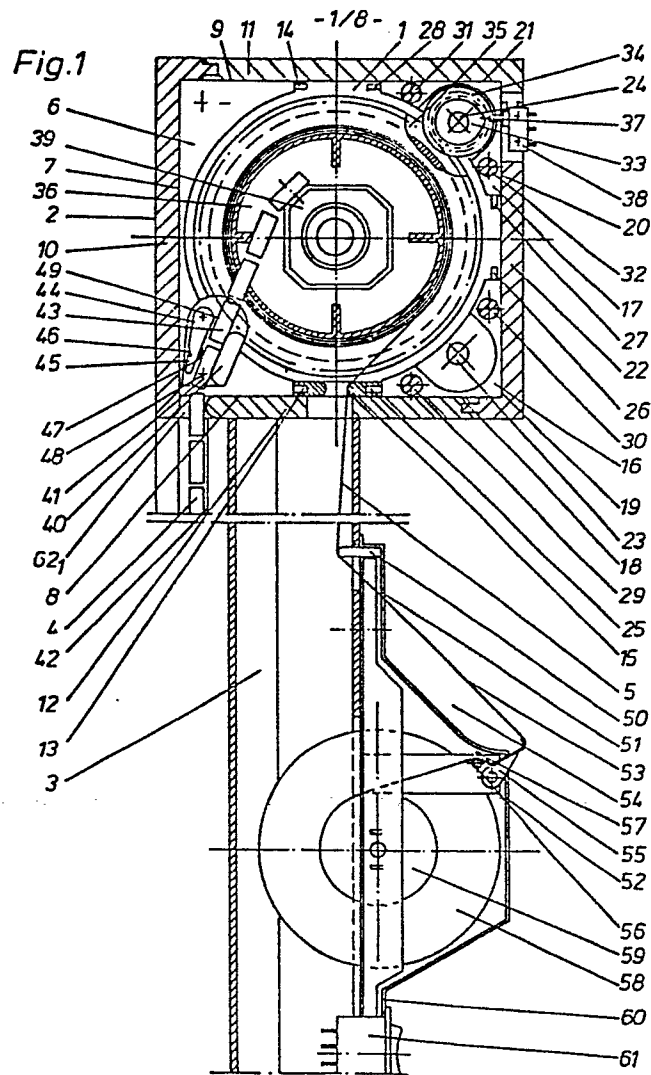
Erfinder: **Hauptmann, Gerhard**
Im Grund 9
D-5245 Mudersbach(DE)

Erfinder: **Hauptmann, Erhard**
Im Grund 9
D-5245 Mudersbach(DE)

Erfinder: **Wolff, Michael**
Rabenflugstrasse 1
D-5900 Siegen(DE)

Rolladenbetätigungsverfahren als Baukastensystem für Gurtzug-Kurbel- und Elektroantrieb.

Das beidseitig verwendbare Rolladenkopfstück (1) des Rolladenkastens (2) ist so ausgebildet, daß es in Verbindung mit der Gurtscheibe (36) die rolladenkopfstückseitig eine Stirnradverzahnung (35) aufweist und im eingebautem Zustand einen Wechsel der Antiebsart ermöglicht, ohne den Rolladenpanzer (4) oder die Rolladenwalze (39) auszubauen, im Rolladenkopfstück (1) eine Rolladenpanzersicherung aufweist, die in jeder Stellung des Rolladenpanzers (4), diesen gegen Hochschieben blockiert. Beim Gurtzugantrieb, der Zuggurt (5) durch den Tür- oder Blendrahmen (3) geführt wird. Beim Kurbelantrieb, die Verbindung zwischen Übersetzungsgetriebe und dem Kurbelumlenkgetriebe mit Gelenkhandkurbel mit einer in einem Schutzschlauch befindlichen flexiblen Welle erfolgt, wobei zwischen Kurbelumlenkgetriebe und Gelenkhandkurbel eine Schlingfedersperre eingebaut ist, die von Seiten der flexiblen Welle aus, kommende Drehbewegungen blockiert. Zwischen der flexiblen Welle und dem Übersetzungsgetriebe kann wahlweise eine Rolladenpanzer-Hubbegrenzungs Vorrichtung eingebaut werden. Der Elektroantrieb einschließlich der einstellbaren Rolladensteuerung befindet sich auf einer Getriebeplatte, die an das Rolladenkopfstück (1) so angeschraubt wird, daß das Getriebezahnrad mit dem Stirnzahnrad (35) der Gurtscheibe (36) in Eingriff kommt.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0150000

EP 85 10 0092

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
A	US-A-4 234 032 (G. STARK) * gesamtes Dokument *	1	E 06 B 9/20
A	--- DE-U-7 625 001 (H. HELGE) * gesamtes Dokument *	1	
A	--- DE-U-8 226 980 (E. SELVE GMBH & CO. KG) * Figur 1 *	1	
A	--- DE-A-2 415 738 (HOME FERTIGELEMENTE GMBH) * Figur; Anspruch 1 *	1	
A	--- DE-A-2 514 283 (P. SPAHR) * Figur 1; Anspruch 1 *		

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4)
			E 06 B 9/00
Recherchenort BERLIN		Abschlußdatum der Recherche 25-11-1985	Prüfer KRABEL A.W.G.
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			